

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen (XII/SG-A S/04) am Dienstag,  
26.08.2025 in Holtland – Mensa Holtland**

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 20:50 Uhr

**Anwesenheit:**

**Vorsitz**

Regina de Riese

**stimmberechtigte Mitglieder**

Johannes Ackermann  
Erwin Burlager  
Johann Burlager  
Birgit Bußmann  
Gerd Dählmann  
Gabriele Feldmeier  
Harald Freudenberg  
Helga Hagedorn  
Melanie Nonte  
Tanja Schipper  
Karina Siemens

**beratende Mitglieder**

Adolf Junker  
Holger Kleihauer

**Von der Verwaltung**

Joachim Duin  
Marco Fuss

**Entschuldigt fehlen:**

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.08.2024
5. Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten
6. Haushalt 2026 - Anmeldungen aus dem Sachgebiet 23 Schulen  
Vorlage: SG/2025/605
7. Anträge
8. Anfragen

9. Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde
10. Schließung der Sitzung

### **Tagesordnungspunkt 1.**

#### **Eröffnung der Sitzung**

Frau de Riese begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19:00 Uhr.

### **Tagesordnungspunkt 2.**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Frau de Riese stellt somit die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **Tagesordnungspunkt 3.**

#### **Feststellung der Tagesordnung**

Gegen die ordnungsgemäße Ladung werden keine Einwände erhoben. Frau de Reise stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

### **Tagesordnungspunkt 4.**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.08.2024**

##### **Sitzungsverlauf:**

Einstimmig (7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen) ergeht folgender Beschluss:

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses am 22.08.2024 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

### **Tagesordnungspunkt 5.**

#### **Einwohnerfragestunde zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten**

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

### **Tagesordnungspunkt 6.**

#### **Haushalt 2026 - Anmeldungen aus dem Sachgebiet 23 Schulen**

**Vorlage: SG/2025/605**

##### **Sachverhalt:**

Für die anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 wurden aus dem Sachgebiet 23 Schulen folgende Anschaffungen gemeldet:

## Grundschule Hesel

- Mobiliar

Zur Erschaffung von mobilen Lernbüros werden 30 Trennwände für Lernsituationen gewünscht. Diese Trennwände unterstützen das selbstgesteuerte Lernen, was aufgrund der Vielfalt in einem Klassenraum zunehmend notwendig ist. Dafür werden 600,00 Euro benötigt.

Zur variablen Nutzung in geänderten Sozialformen, z. B. Stuhlkreis, Kinositz etc. werden stapelbare 12 Garderobenbänke gewünscht. Diese sollen auch für Lerngruppen und Arbeitsgemeinschaften genutzt werden. Probeweise werden diese Bänke bereit seit einem Jahr in einem Klassenraum genutzt. Dafür werden 2.900,00 Euro benötigt. In vier Klassenräumen wurden bisher nur Tische und Stühle neu angeschafft. Hierfür sollen nun für 2026 die entsprechenden Schrankwände angeschafft werden. Die meisten der vorhandenen Schränke sind abgängig. Noch brauchbare Schränke werden in den Differenzierungsräumen weiter genutzt. Es wird mit Ausgaben in Höhe von 57.500,00 Euro gerechnet.

Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 61.000,00 Euro.

- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände

Für den Ausfall und eventueller dadurch bedingter Neuanschaffung elektrischer Geräte wird der Ansatz um 600,00 Euro erhöht.

Für den Sportunterricht in der Sporthalle Hesel sollen zehn Rollbretter und ein Rollbrettwagen beschafft werden, auch im Hinblick auf die kommende verpflichtende Ganztagsbetreuung und Mobilität der Schüler\*innen. Hierfür werden 1.000,00 Euro benötigt.

Für Veranstaltungen soll die vorhandene veraltete Musikanlage ersetzt werden. Es werden zwei mobile Musikboxen (miteinander koppelbar), die per Bluetooth angesteuert werden kann gewünscht, um auch zeitgemäß digitale Medien nutzen zu können. Genutzt werden soll sie für Einschulungen, Schulfeiern, Sportspielen, Sporthalle, Schulhof und weitere Aktivitäten. Als Zubehör werden zwei kabellose Mikrofone benötigt. Dafür müssen 1.500,00 € eingeplant werden.

Vier weitere Räume sollen mit Gardinen/Vorhänge ausgestattet werden. Die alten sind abgängig. Ohne Gardinen/Vorhänge ist eine Verdunklung des Raumes nicht möglich, um die digitale Tafel zu nutzen. Weiterhin sollen die Küchenfenster aus hygienischen Gründen mit Plissees statt Gardinen ausgestattet werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 7.500,00 Euro.

Der Arbeitsplatz der Schulleitung benötigt einen weiteren Bildschirm mit Halterung, damit parallel mit mehreren Programmen gearbeitet werden kann. Dafür entstehen Kosten in Höhe von 700,00 Euro.

Bisher sind die Jahrgänge 3 + 4 in zweizügiger Stärke mit iPads ausgestattet. Zusätzlich wurden Kinder mit Migrationshintergrund der Jahrgänge 1 + 2 mit iPads ausgestattet, damit die Sprachförderung digital unterstützt werden kann. Der jetzige 1. Jahrgang ist dreizügig. Daher werden zusätzliche 13 iPads für diese Klassen im 3. Schuljahr benötigt. Es besteht weiterhin der Wunsch seitens der Schule, bereits im 2. Jahrgang mit iPads zu beginnen. Diese werden im Lernplan integriert und von den Schüler\*innen entsprechend ihrer Lernfortschritte eingesetzt. Die Anzahl der beantragten iPads von 40 Stück beruht auf dem IST-Zustand, d.h. auf den Schülerzahlen, die derzeit die Grundschule besuchen. Hierfür werden 25.000,00 Euro benötigt.

Das Verfassen und überarbeiten von Texten soll teilweise digital stattfinden. Dafür werden 26 Tastaturen benötigt. Diese können mobil sein und zwischen den Klassen getauscht werden. Dafür werden 1.100,00 € benötigt.

Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 37.400,00 Euro.

- Erwerb Vermögensgegenstände  
In einem Klassenraum fehlt noch ein iPad Wagen, damit die iPads im Klassenraum aufbewahrt und geladen werden können, um möglichst kurze Laufwege zu haben. Hierfür werden 2.000,00 Euro benötigt.
- Unterhaltung bewegl. Vermögen  
Für Reparaturen von elektronischen Geräten sowie Funktionsmittel wie z.B. Spülmittel werden 1.200,00 Euro angemeldet.  
Das Nur-Dach-Spielhaus muss dringend saniert werden. Dadurch entstehen Kosten in Höhe von 1.500,00 Euro.  
Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 2.700,00 Euro.
- Sonstige Dienstleistungen  
Bei den Spielplätzen der Grundschulen sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen künftig Kosten von jährlich 500,00 Euro.  
Da in letzter Zeit vermehrt in verschiedenen Einrichtungen ein Marderproblem vom Schädlingsbekämpfer behandelt werden musste, sollen die Dächer aller Einrichtungen auf Einschluflmöglichkeiten überprüft werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 400,00 Euro.  
Die Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 900,00 Euro.
- Bauhof  
In Abstimmung mit dem Fachbereich 3 ist der Einsatz des Gebäudeunterstützungsteams nur begrenzt möglich. Daher muss der Bauhof öfter eingesetzt werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 4.000,00 €.

#### Empfehlung aus Sicht der Verwaltung:

Die aufgeführten geringwertigen Vermögensgegenstände sowie Mobiliar sollten außer der Gardinen, der Plissees und den Garderobenbänken aus dem jährlich zur Verfügung stehenden Schülerindex beglichen werden. Der Schülerindex ist der Vorlage beigelegt.

Die weitere elektronische Ausstattung der Schüler\*innen mit iPads und Zubehör ist keine verpflichtende Leistung des Schulträgers. Das Medienkonzept sieht eine Ausstattung der Jahrgänge 3 + 4 vor, welches bereits umgesetzt wurde. Die iPads sind flexibel in den verschiedenen Klassen der Jahrgänge 3 + 4 einzusetzen, so dass es keine Priorität hat, mehr als zwei Klassen je Jahrgang auszustatten.

Die vorhandenen Schrankwände in den Klassenräumen sind zwar abgängig, dennoch tragen sie nicht dazu bei, dass der Tagesbetrieb nicht stattfinden könnte. Daher wäre eine Verschiebung in das Jahr 2027 möglich.

#### **Grundschule Holtland**

- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände  
Die Grundschule benötigt einen neuen Schreibtischstuhl für das Schulleiterbüro. Hierfür werden 300,00 Euro benötigt.  
Im Sekretariat soll ein neuer Rollcontainer für den Schreibtisch angeschafft werden. Dadurch entstehen Kosten in Höhe von 500,00 Euro.  
Für die Arbeit außerhalb des Büros bei Tagungen, Fortbildungen und auch im Homeoffice benötigt der Schulleiter einen Laptop (13-17 Zoll). Weiterhin wird ein Laptop für die Vertretungsplanerin benötigt, die ihre Tätigkeit häufig zu Zeiten außerhalb der regulären Dienstzeit erledigen muss und dafür ein mobiles Endgerät benötigt, welches einen entsprechend großen Bildschirm hat.  
Es entstehen Kosten in Höhe von 1.400,00 Euro.

Für Papierzuschnitte soll ein Hebelschneider (A2) angeschafft werden, für den 800,00 Euro eingeplant werden.

Für eine flexible Nutzung eines Whiteboards in verschiedenen Klassenräumen, soll eine fahrbare Drehgestelltafel angeschafft werden, für die Kosten in Höhe von 400,00 Euro anfallen.

Es werden für die Klassenräume 01 und 03 noch fünf Whiteboards benötigt. Dadurch entstehen Kosten in Höhe von 700,00 Euro.

Für den Sportunterricht in der Mehrzweckhalle wird ein kleiner Sprungkasten benötigt. Hierfür werden 400,00 Euro eingeplant.

Für den Ausfall und eventueller dadurch bedingter Neuanschaffung elektrischer Geräte wird der Ansatz um 600,00 Euro erhöht.

Die Aufwendungen betragen insgesamt 5.100,00 Euro.

- Erwerb Vermögensgegenstände

Im Schulleitungsbüro und im Sekretariat sollen jeweils ein neuer höhenverstellbarer Schreibtisch angeschafft werden. Hierfür werden 2.400,00 Euro benötigt.

- Unterhaltung bewegl. Vermögen

Für Reparaturen von elektronischen Geräten sowie Funktionsmittel wie z.B. Spülmittel werden 1.200,- Euro angemeldet.

- Sonstige Dienstleistungen

Bei den Spielplätzen der Grundschulen sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen künftig Kosten von jährlich 500,- Euro.

Da in letzter Zeit vermehrt in verschiedenen Einrichtungen ein Marderproblem vom Schädlingsbekämpfer behandelt werden musste, sollen die Dächer aller Einrichtungen auf Einschulpmöglichkeiten überprüft werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 400,00 Euro.

Die Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 900,00 €.

- Bauhof

In Abstimmung mit dem Fachbereich 3 ist der Einsatz des Gebäudeunterstützungsteams nur begrenzt möglich. Daher muss der Bauhof öfter eingesetzt werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 4.000,00 €.

#### Empfehlung aus Sicht der Verwaltung:

Die höhenverstellbaren Schreibtische sollen auf das Jahr 2027 verschoben werden, sie stellen keine Einschränkung für den täglichen Schulbetrieb dar.

Die Ausstattung der Schulen ist nach den §§ 108, 112, 113 NSchG eine Aufgabe der Schulträger. Dies betrifft insbesondere die allgemeinen Unterrichtsräume sowie die Fachunterrichtsräume. Daneben stehen für Schulleiter\*innen in der Regel vom Schulträger ausgestattete eigene Dienstzimmer im Schulgebäude zur Verfügung. Darüber hinaus besteht keine Ausstattungs- bzw. Kostentragungspflicht der Schulträger für die häuslichen Arbeitszimmer von Schulleitungen (vgl. BVerwG 5 C 11.12 <https://www.bverwg.de/240113U5C11.12.0> bzw. zugrundeliegend OVG LG 5 LC 128/10 <https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/document/5db4facf-19a8-46a2-b630-56d6447980f0>). Der Schwerpunkt der täglichen Arbeit von Lehrkräften und Schulleitungen ist und bleibt daher in den Schulen, demnach kann von einer Home-Office Ausstattung abgesehen werden.

Die aufgeführten Whiteboards sollten aus dem jährlich zur Verfügung stehenden Schülerindex beglichen werden. Der Schülerindex ist der Vorlage beigelegt.

## **Grundschule Neukamperfehn**

- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände  
Für 120 Schülertische sollen feststellbare Rollen nachgerüstet werden.  
Es entstehen Kosten in Höhe von insgesamt 4.500,00 Euro.  
Für den Kunstraum werden 2 Kunstdrockenwagen benötigt.  
Hierfür werden 600,00 Euro eingeplant.  
Für den Musikraum sollen 6 Chormikrofone angeschafft werden, wodurch Kosten in Höhe von 1.200,00 Euro entstehen.  
Für den Ausfall und eventueller dadurch bedingter Neuanschaffung elektrischer Geräte wird der Ansatz um 600,00 Euro erhöht.  
Die Aufwendungen betragen insgesamt 6.900,00 Euro.
- Unterhaltung bewegl. Vermögen.  
Für Reparaturen von elektronischen Geräten sowie Funktionsmittel wie z.B. Spülmittel werden 1.200,- Euro angemeldet.  
Die Seilbahn ist abgängig und muss teilweise erneuert sowie repariert werden. Dafür fallen Kosten in Höhe von 7.000,00 Euro an.
- Sonstige Dienstleistungen  
Bei den Spielplätzen der Grundschulen sind Überprüfungen nach dem DGUV erforderlich. Diese werden durch Quartalsprüfungen und Jahreshauptinspektionen durchgeführt. Hierfür entstehen künftig Kosten von jährlich 500,- Euro.  
Da in letzter Zeit vermehrt in verschiedenen Einrichtungen ein Marderproblem vom Schädlingsbekämpfer behandelt werden musste, sollen die Dächer aller Einrichtungen auf Einschlupfmöglichkeiten überprüft werden. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 400,00 Euro.  
Die Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 900,00 €.
- Bauhof  
In Abstimmung mit dem Fachbereich 3 ist der Einsatz des Gebäudeunterstützungsteams nur begrenzt möglich. Daher muss der Bauhof öfter eingesetzt werden.  
Hierfür entstehen Kosten in Höhe von 3.000,00 €.

### Empfehlung aus Sicht der Verwaltung:

Die aufgeführten Kunstdrockenwagen sollten aus dem jährlich zur Verfügung stehenden Schülerindex beglichen werden. Der Schülerindex ist der Vorlage beigelegt.

## **Mensa Grundschule Holtland**

- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände  
Für zwei Mitarbeiter\*innen wird Arbeitskleidung benötigt. Dadurch entstehen Kosten in Höhe von 2.500,00 Euro.

### Sitzungsverlauf:

Frau Nonte bittet darum die Schülerzahlen der Vorjahre im Index für das Protokoll nachzutragen.

#### Entwicklung der Schülerzahlen

Jahr	231-21	231-24	231-25	Stichtag
2011	240	150	112	01.09.2010
2012	227	148	120	01.09.2011
2013	215	144	111	01.09.2012
2014	228	144	111	01.09.2013
2015	218	137	112	01.09.2014
2016	209	138	110	01.09.2015
2017	199	134	112	01.09.2016
2018	194	140	117	01.09.2017
2019	183	110	126	01.09.2018
2020	194	107	132	01.09.2019
2021	179	95	129	01.09.2020
2022	182	117	118	13.09.2021
2023	182	117	118	07.06.2022
2024	181	128	117	13.07.2023
2025	181	128	117	30.07.2024
2026	194	140	117	02.07.2025

Nach ausführlicher Diskussion ergeht mehrheitlich (7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen) folgender Beschluss:

### Beschluss:

Es wird empfohlen, das allgemeine Schulbudget für die verschiedenen Anschaffungen in den einzelnen Grundschulen aufzustocken und die benötigten Finanzmittel in den Haushaltsplan 2026 einzustellen. Bei den Anschaffungen handelt es sich bei dem Mobiliar für insgesamt sieben Klassenräume um Investitionen:

<b>Grundschule Hesel</b>	
Mobiliar	2.900,00 Euro
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	9.300,00 Euro
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.700,00 Euro
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	900,00 Euro
Bauhof	4.000,00 Euro

<b>Grundschule Holtland</b>	
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	3.000,00 Euro
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.200,00 Euro

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	900,00 Euro
Bauhof	4.000,00 Euro

<b>Grundschule Neukamperfehn</b>	
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	6.300,00 Euro
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.200,00 Euro
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	900,00 Euro
Bauhof	3.000,00 Euro

### **Tagesordnungspunkt 7.**

#### **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **Tagesordnungspunkt 8.**

#### **Anfragen**

#### **Herr Kleihauer erkundigt sich nach dem Sitzungsort der heutigen Sitzung:**

Holger Kleihauer:

Einfach nur als Information es war sonst so, ich bin jetzt 15 Jahre im Samtgemeinderat, das man in der Schule war aber letztendendes was Johannes sagte man müsste mehr Zeit haben das das gestrafft ist. Das man ungefähr eine halbe Stunde vorher anfängt. Nicht um Sieben, sondern um halb sieben. Dann Probleme Sorgen, Nöte von der Schule mitbekommt und dann einfach die Sitzung macht. Es geht nicht, dass man zweigleisig fährt in einem Raum. Man muss schon eine halbe Stunde vorher, und es war auch Standard in den vorherigen Legislaturperioden und das haben wir auch in dieser Legislaturperiode gehabt, dass wir dann mal in Holtland waren in der Schule und in Neukamperfehn waren wir schon mal. Das ist einfach nur als Anmerkung gedacht. Ich weiß nicht warum wir nun hier sein müssen.

Antwort von Uwe Themann: Wir tagen hier heute in der Mensa der Grundschule Holtland.

#### **Herr Kleihauer erkundigt sich nach den zu besetzenden Stellen an den Grundschulen:**

Wortmeldung Holger Kleihauer:

Mein Name ist Holger Kleihauer. Ich möchte von den Schulleiterinnen und Schulleiter erfahren warum es schwer ist geeignetes Personal zu bekommen. Liegt es an der geographischen Lage das wir Dörfer sind. Wo gehen die potentiellen Bewerber hin? Bzw. liegt es an den Ausstattungen der Schulen oder hat es einfach persönliche Gründe wegen Bauplätze, Familie, Studienort usw.?

Das möchte ich auch gerne protokolliert haben von den Schulleiterinnen und Schulleiter damit man darüber nachdenken kann.

#### Wortmeldung Frau Hagedorn:

An der Grundschule Hesel ist es so, dass wir zu diesem Schuljahr drei Stellen ausgeschrieben haben. Uns fehlten fast drei volle Lehrerstellen. Mehr als drei Klassen sind dann nicht versorgt. Auf diese drei Stellen. Zwei waren als Planstellen und eine als Vertretungsstelle ausgeschrieben. Auf diese zwei Planstellen haben sich sehr wenige Beworben und dann auch gleich auf allen drei Schulen. Die kamen in der Regel aus Oldenburg. Man wusste dann gleich das zwischen Oldenburg und Hesel liegen ganz viele Grundschulen die auf unserem Niveau ausgestattet sind und dann haben die Bewerber viele Wahlmöglichkeiten. Die Lage der Grundschule war der ausschlaggebende Punkt.

#### Wortmeldung Frau Feldmeier:

Bei uns war das ähnlich. Wir hatten auch eine Planstelle ausgeschrieben. Wir hatten im ersten Durchgang keine Bewerbung. Im zweiten Durchgang hatten wir eine Person aus Bulgarien. Die Person konnte aber nicht eingestellt werden da sie keine Ausbildung hatte. Dann haben wir es geschafft eine Abordnung zu bekommen die wir schon hatten das ich diese überredet habe bei uns zu bleiben.

Das Problem ist einfach, dass viele nicht aufs Land wollen. Früher war es so da wir gar nicht soweit weg von der Autobahn weg waren haben wir noch jemanden bekommen.

Die fertigen Studentinnen können sich die Schulen aussuchen und viele möchten gerne Richtung Oldenburg – wo sie studiert haben- bleiben und das ist einfach der Grund. Die Bewerber die da waren von der Schule überzeugt aber die jungen Leute möchten nicht mehr aufs Land.

### **Herr Kleihauer erkundigt sich nach den Luftreinigungsgeräten die während der Corona-Zeit in den Schulen und Gebäuden eingesetzt waren:**

#### Wortmeldung Holger Kleihauer:

Und zwar ich hatte die Frage vorhin schon gestellt die ist leider nicht beantwortet worden. Was ist mit den Luftreinigungsgeräten. Werden die weiterhin jedes Jahr überprüft, sind die eingesetzt. Die Frage lautet nochmal: Was passiert mit den Luftreinigungsgeräten zu Corona Zeit. Wo werden die derzeit gelagert, werden die Verkauft, bleiben die im Bestand, wird die Wartung gemacht obwohl die nicht benutzt werden, werden diese Geräte benutzt. Das ist meine Frage, die wurde vorer nicht beantwortet.

#### Antwort Joachim Duin:

Die beantworte ich jetzt. Der Samtgemeindeausschuss hat beschlossen wie mit den Geräten verfahren wird.

Das kannst du im Protokoll nachlesen. Das ist umfassend diskutiert worden. Die werden eingelagert und nicht weiter gewartet, weil man die Kosten nicht weiter tragen möchte.

Das ist alles im Protokoll des Samtgemeindeausschusses nachzulesen. Das hat der SGA entsprechend beschlossen.

### **Tagesordnungspunkt 9.**

#### **Einwohnerfragen zu den abgehandelten Tagesordnungspunkten und anderen Angelegenheiten der Samtgemeinde**

Die Einwohnerfragen werden abschließend beantwortet.

**Tagesordnungspunkt 10.**

**Schließung der Sitzung**

Frau de Reise bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung des Ausschusses um 20:50 Uhr.

Fachausschussvorsitzende

Protokollführer

---

Regina de Riese

---

Joachim Duin